



Studieren mit Beeinträchtigung an der FH Bielefeld

Informationen für Studieninteressierte
und Studierende mit Behinderungen und
chronischen Krankheiten



VORWORT

Im März 2009 trat das Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen, die UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK), in Kraft. Dies ist ein wichtiger Meilenstein für Menschen mit Behinderung, aber auch für die gesamte Gesellschaft. Es wurden universelle Menschenrechte konkretisiert und klargestellt, dass Menschen mit Behinderungen ein uneingeschränktes Recht auf Teilhabe besitzen (UN-BRK, 2017, S.2). Dies gilt auch für die Teilhabe an uneingeschränkter Bildung. Folglich hat die Fachhochschule Bielefeld sich als Ziel gesetzt, diese Aufgabe anzugehen und Menschen mit Behinderungen ohne Diskriminierung und gleichberechtigt, Zugang zum lebenslangen Lernen zu gewähren.

Die Fachhochschule Bielefeld unterstützt Studierende mit chronischen Krankheiten oder Behinderung im Rahmen ihrer Möglichkeiten dabei, den Studienalltag mit einem Höchstmaß an persönlicher Unabhängigkeit zu leben. Die Gebäudestruktur der Fachhochschule Bielefeld bietet gute barrierefreie Voraussetzungen und verschiedene Räumlichkeiten wie z.B. einen Ruheraum und behindertengerechte Toiletten.

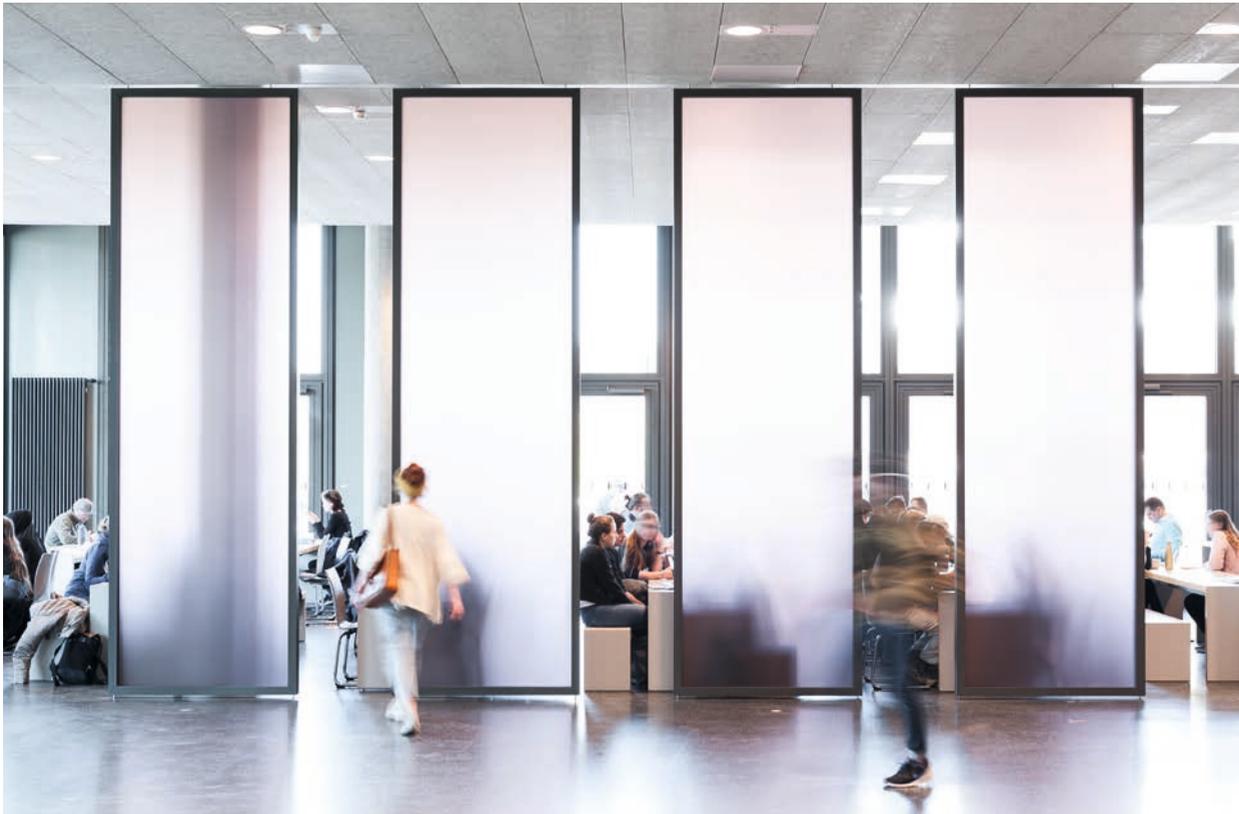
Des Weiteren verfügt die Fachhochschule Bielefeld über ein breites Beratungs-, Unterstützungs- und Serviceangebot, welches stetig nach den Bedürfnissen der Studierende mit chronischen Krankheiten oder Behinderung erweitert wird.

Gesetzliche Rahmenbedingungen wie z.B. Regelungen zum Nachteilsausgleich bei der Erbringung von Studien- und Prüfungsleistungen oder die Benennung einer/eines Beauftragten für die Belange von Studierenden mit Beeinträchtigung werden gleichermaßen an der Fachhochschule Bielefeld beachtet.

Da Studierende mit chronischen Krankheiten oder Behinderung ihre Rechte und vorhandene Unterstützungsangebote oft nicht kennen und nutzen (Best 2 Studie), ist in dieser Broschüre eine umfangreiche Zusammenfassung der verschiedenen, zum jetzigen Zeitpunkt bestehende Unterstützungsangebote und Services der Fachhochschule Bielefeld visualisiert worden.

Weitere bestehende Angebote der Fachhochschule Bielefeld, die sich nicht speziell an diese Personengruppen richten werden nicht in dieser Broschüre angegeben.

Mandy Ollendorf-Wurzer
und Cindy Reddig
im Auftrag der FH Bielefeld
Bielefeld, Mai 2019



03 VORWORT

06 BERATUNGSSTELLEN

- 07 Beauftragte für Studierende mit chronischen Krankheiten und Behinderungen
- 08 AStA Referat für beeinträchtigte Studierende (BeSt-Referat)
- 09 Psychosoziale Beratung der Zentralen Studienberatung (ZSB)

10 ANGEBOTE

- 11 Härtefallantrag
- 11 Nachteilsausgleich
- 12 Hochschulbibliothek
- 13 Ruheraum
- 13 Individuelle Hilfsmittel
- 13 Weitere nützliche Links

14 STUDIENKOSTEN UND FINANZIERUNG

- 15 Semesterbeiträge
- 15 Studienfinanzierungsberatung
- 15 Stipendien

16 GEBÄUDEPLAN UND WEGBESCHREIBUNGEN

- 17 Standorte der FH Bielefeld
- 17 FH-Hauptgebäude
- 18 Barrierefreie Zugänge Ebene 0 und -0
- 20 Tiefgarage Ebene U1 und U2
- 22 Tiefgarage Ebene U3 und U4
- 24 Tiefgarage Ebene U5

27 QUELLEN



Beratungsstellen

Beauftragte für Studierende mit chronischen Krankheiten und Behinderungen

Laut des Hochschulgesetzes NRW mit Stand vom 01.05.2019 muss die Hochschule eine Person bestellen, die die Belange von Studierenden mit Behinderungen oder chronischer Erkrankungen wahrnimmt. Die beauftragte Person kann gegenüber allen Gremien der Hochschule Empfehlungen und Stellungnahmen abgeben (§62b HG NRW).

Aufgaben

- Bewerbung und Zulassung (Härtefälle bei der Studienzulassung, Verbesserung der Studiennote) (s. S. 11)
- Studienbedingungen und Studienorganisation
- Barriere- und Diskriminierungsfreiheit im Studium
- Nachteilsausgleich bei Prüfungen (s. S. 11)
- Individuelle Hilfsmittelberatung (s. S. 13)
- Hilfe bei Antragstellung, Unterstützung bei abgelehnten Anträgen
- Unterstützung bei der Durchsetzung von Anträgen:
 - **Betroffene können den Wunsch äußern, dass die/der Beauftragte für beeinträchtigte Studierende in die Entscheidungsprozesse anderer Hochschulinstanzen einbezogen wird. Dem ausdrücklichen Wunsch der Betroffenen ist zwingend nachzukommen.**

Beauftragte für Studierende mit chronischen Krankheiten und Behinderungen

Raum A 412

Standort Interaktion 1

Telefon +49.521.106-70236

handicap@fh-bielefeld.de

Aktuelle Sprechzeiten entnehmen Sie bitte dem Internet.

➤ www.fh-bielefeld.de/beauftragte-fuer-studierende-mit-handicap



AStA Referat für beeinträchtigte Studierende (BeSt-Referat)

Das BeSt-Referat ist ein Unterreferat des Allgemeinen Studierendenausschusses. Dieser Ausschuss ist das ausführende Organ der studentischen Selbstverwaltung und parteilicher Interessensvertretung für Studierende der FH Bielefeld. Mitglieder sind Studierende, die diese ehrenamtliche Aufgabe mit persönlichem Engagement verfolgen. Sie vertreten dabei die Interessen der Studierenden und grenzen sich dadurch zu anderen Beratungsangeboten der FH Bielefeld ab.

Aufgaben

- Beratung und Information
 - Zugang und Zulassung zum Studium
 - Nachteilsausgleiche
 - BAföG
 - Orientierung an der FH
 - Planung des Studiums
 - Berufseinstieg / Karriereplanung
 - Schwerbehindertenausweis
- Erfahrungsaustausch und Kontakt zwischen Betroffenen
- Vernetzung mit und Kontakt zu anderen (Hochschul-)Akteuren

AStA Referat für beeinträchtigte Studierende (BeSt-Referat)

Raum A 237
Standort Interaktion 1
Telefon +49.521.106-7724
best@fh-asta.de

Aktuelle Sprechzeiten entnehmen Sie bitte dem Internet.

➤ www.fh-asta.de/best.html



Psychosoziale Beratung der Zentralen Studienberatung (ZSB)

In einem ca. 45-minütigen Gespräch werden persönliche Probleme rund ums Studium thematisiert und Lösungsansätze gesucht. Die Beratung ist kostenlos und unterliegt der Schweigepflicht. Des Weiteren werden regelmäßig Workshops angeboten, die Kompetenzen für den Studierenerfolg fördern.

Beratungsthemen:

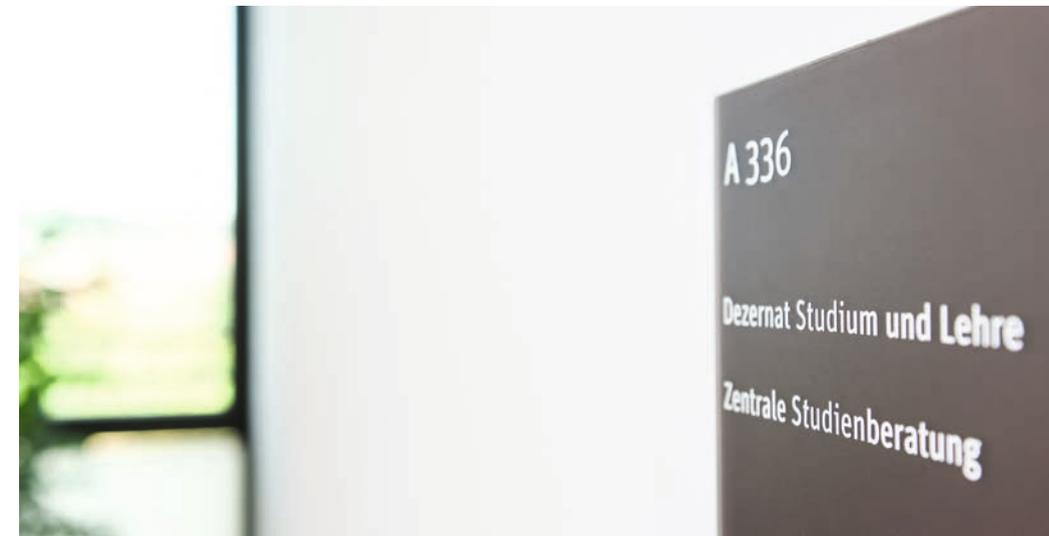
- Orientierungsschwierigkeiten und Blockaden im Studienfach
- Lerntechniken und Prüfungsängste
- Individuelle Belastungssituationen (z.B. Stress, Trauer, Verzweiflung)

Psychosoziale Beratung der Zentralen Studienberatung (ZSB)

Telefon +49.521.106-7758
zsb@fh-bielefeld.de

Termine werden individuell vereinbart.

➤ www.fh-bielefeld.de/psychosoziale-beratung





Angebote

Härtefallantrag

➤ www.fh-bielefeld.de/studium/bewerbung/sonderantraege/haertefallantrag



Mit einem Härtefallantrag können Umstände geltend gemacht werden, die eine sofortige Zulassung zum Studium begründen. Für solche Fälle werden bis zu 5% an verfügbaren Studienplätzen vorgehalten. Im Rahmen der Härtefallquote führt die Anerkennung eines Härtefallantrages ohne Beachtung der übrigen Auswahlkriterien unmittelbar zur Zulassung.

Verfahren

1. Vorliegen von Gründen, die eine gravierende Beeinträchtigung bedeuten und zum Zeitpunkt der Antragstellung bereits bestehen
2. Reguläre Bewerbung innerhalb des Bewerbungszeitraums
3. Nachweis des Härtefalls mithilfe eines Sonderantrags (s. obenstehender Link) und den darin benannten Unterlagen sowie eine formlose, schriftliche Begründung an den Studierendenservice der FH Bielefeld
4. Entscheidung der zuständigen Instanzen über den Härtefallantrag

Nachteilsausgleich

➤ www.fh-bielefeld.de/beauftragte-fuer-studierende-mit-handicap



Die Gewährung von Nachteilsausgleichen ist im Hochschulgesetz verankert. Nachteilsausgleiche sollen die Chancengleichheit gewährleisten. Dies gilt insbesondere für Prüfungsverfahren.

Verfahren

1. Entstehung von Nachteilen („Leistungsdefiziten“) durch eine Behinderung oder chronische Erkrankung bei der Durchführung der geltenden Prüfungsbedingungen
2. Stellung eines Antrages zum Nachteilsausgleiches (s. obenstehender Link)
3. Nachweis der bestehenden Voraussetzung für einen Nachteilsausgleich (s.1.)
 - a. Ärztliche Atteste
 - b. Stellungnahme von psychologischen Psychotherapeuten
 - c. Feststellungsbescheid des Versorgungsamtes/Schwerbehindertenausweis
 - d. Stellungnahme der/des Beauftragten für Studierende mit Behinderungen und chronischen Krankheiten (s. S. 7)
 - e. etc.
4. Unverzögliche Prüfung des Antrages durch den zuständigen Prüfungsausschuss
→ Treffen einer Entscheidung
5. Mitteilung der Entscheidung

Hochschulbibliothek

Die Bibliothek der FH Bielefeld bietet verschiedene Services und Konditionen für Menschen mit chronischen Krankheiten oder Behinderungen an. Um diese veränderten Konditionen nutzen zu können, ist es wichtig, sich einmalig mit dem Schwerbehindertenausweis in der Servicezeit beim Fachpersonal zu melden um sich registrieren zu lassen. Alternativ kann der Bescheid über einen Nachteilsausgleich vorgelegt werden, etwa wenn dieser verlängerte Schreibzeiten für Haus- oder Abschlussarbeiten vorsieht.

Ausleihkonditionen

Für Studierende mit Behinderung (GdB mindestens 50) gibt es erweiterte Ausleihkonditionen. So dürfen z.B. Bücher bis zum aktuellen Vorlesungsende und gängige Präsenz-exemplare, wie Medien im Semesterapparat, für 2 Tage ausgeliehen werden.

Medienbereitstellungsdienst

Die Hochschulbibliothek unterstützt Studierende mit Behinderung gerne bei der Literaturzusammenstellung. Melden Sie bitte Ihre Literaturwünsche den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Hochschulbibliothek. Wenn Sie vorab eine Liste per E-Mail an die jeweilige Bibliothek geschickt haben, können die gewünschten Medien dann auch zur Ausleihe oder Einsichtnahme bereitgelegt werden. Alternativ helfen wir natürlich gerne bei der Suche direkt am Regal.

Barrierefreier Internet-Zugang

Die Webseiten der Hochschulbibliothek der Fachhochschule Bielefeld erfüllen die Richtlinien gemäß der BITV (Barrierefreie Informationstechnik-Verordnung) und die entsprechenden gesetzlichen Vorgaben für die Hochschulen in Nordrhein-Westfalen.

Scanservice

Im Rahmen des geltenden Urheberrechts können wir für Sehbehinderte auf Anfrage Passagen aus Büchern und Zeitschriften einscannen.

Bitte beachten Sie, dass die Hochschulbibliothek Lampingstraße sich im 1. Stock befindet und nur über eine Treppe erreichbar ist. Leider steht dort kein Aufzug zur Verfügung. Melden Sie sich bei Unterstützungsbedarf direkt vor Ort.

Alle übrigen Standorte sind über einen barrierefreien Zugang zu erreichen.

Ruheraum

Die FH Bielefeld bietet einen Raum zur Erholung für beeinträchtigte Studierende an. Dieser kann bei Bedarf genutzt werden.

Beantragungsverfahren

1. Vorliegen einer ruhebedürftigen chronischen Erkrankung/Behinderung, die mittels ärztlichem Attest nachgewiesen werden kann
2. Beratungstermin bei der Beauftragten für beeinträchtigte Studierende mit dem Anliegen der Schließberechtigung zum Ruheraum
3. Die bzw. der Beauftragte für beeinträchtigte Studierende entscheidet über und bewilligt den Antrag und unterschreibt das Formular zur Schließberechtigung
4. Das Gebäudemanagement richtet die Schließberechtigung auf der FH-Card ein

Individuelle Hilfsmittel

Behinderungen und chronische Erkrankungen machen oft den Einsatz von Hilfsmitteln notwendig, um eine Chancengleichheit und Barrierefreiheit im Studium und Alltag zu erreichen. Diese Hilfsmittel sind von jedem Studierenden **selbst zu beschaffen** und können dann in der FH Bielefeld eingesetzt werden.

In manchen Fällen wird für die Beantragung eine Stellungnahme benötigt. Diese kann von der bzw. dem Beauftragten für beeinträchtigte Studierende formuliert werden.

Weitere nützliche Links

Informations- und Beratungsstelle Studium und Behinderung des deutschen Studierendenwerks (IBS)

www.studentenwerke.de/de/behinderung



Kompetenzzentrum Behinderung, akademische Bildung, Beruf (kombabb e.V.):

www.kombabb-internetportal-nrw.de



Studienkosten und Finanzierung

Semesterbeiträge

Alle Studierenden zahlen vor Beginn der Semester einen Semesterbeitrag. Dieser setzt sich aus den Kosten für das Semesterticket (für freie Fahrt in Bussen und Bahnen in ganz NRW), Kosten für das Studierendenwerk und einem Beitrag für den AStA zusammen.

Die Kosten für das Semesterticket (größter Anteil des Semesterbeitrages) kann unter bestimmten Voraussetzungen zurückerstattet werden (z.B. Bestehen eines entsprechenden Merkzeichens im Schwerbehindertenausweis). Ein entsprechender Antrag dazu ist direkt beim AStA zu stellen.

Studienfinanzierungsberatung

➤ www.fh-bielefeld.de/studienfinanzierungsberatung



Es gibt es an der FH Bielefeld die Studienfinanzierungsberatung durch die Zentrale Studienberatung (ZSB).

Sie berät Studierende neutral und umfassend zu dem jeweils individuell passenden und oft unbekanntem Angeboten.

Stipendien

➤ www.fh-bielefeld.de/studienfinanzierungsberatung/studieren-mit-handicap



Für Studierende mit Handicap bestehen spezielle Stipendienangebote. Der obenstehende Link bietet eine Zusammenfassung.

Gebäudeplan und Wegbeschreibungen

Standorte der FH Bielefeld

Eine Übersicht aller Standorte mit jeweiliger Anfahrtsbeschreibung finden Sie hier:

www.fh-bielefeld.de/standorte



FH-Hauptgebäude

Im Folgenden werden barrierefrei Wege innerhalb des Hauptgebäudes der FH Bielefeld (Standort Interaktion 1) kurz benannt. Die genauen Wegbeschreibungen entnehmen Sie bitte den Gebäudeplänen.

- Auf den Parkebenen U1, U3 und U5 gibt es Fahrstuhlzugänge, die in die Magistrale führen.
- Auf den benannten Parkebenen im Gebäudebereich A befinden sich zusätzlich automatische Türöffner zu den Fahrstühlen.
- Aus der Magistrale können alle weiteren Seminarräume usw. barrierefrei erreicht werden.
- Ein Gebäudeplan der Grundstruktur ist an der Information in der Magistrale erhältlich. Dort können weitere Wegbeschreibungen ebenfalls erfragt werden.
- Auf jeder Ebene des Hauptgebäudes befinden sich Behindertentoiletten.

Die Gebäudepläne mit gekennzeichneten barrierefreien Wegen, Behindertentoiletten etc. finden Sie hier:

www.fh-bielefeld.de/standorte#bielefeld



Barrierefreie Zugänge / Barrier-free Accesses

Fachhochschule Bielefeld

Hauptgebäude
Interaktion 1, 33619 Bielefeld

Ebene 0 + Ebene -0

Aufzüge / Lifts

-  Aufzüge breiter Eingang
Lifts wide entrance
-  Aufzüge behindertengerecht
Lifts with wheelchair access

Zugang über automatische Türantriebe Access through automatic doors

-  Haupteingang / Entrance;
Tiefgarage zum Aufzug A:
Ebene U 1, U 3, U 5



Rollstuhl gerechte Einrichtungen Facilities with wheelchair access

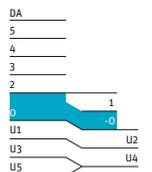
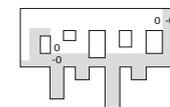
Ruheraum / Quiet room:
A 102d

Aufzüge / Lifts:
A, B/C, D/E, F, Bibliothek / Library,
split level Flure / split level hall B, D

Beauftragte für Studierende
mit Behinderungen und chronischen
Erkrankungen / Office for students with
disabilities and chronic disease:
Raum / Room A 412

Behinderten-WC / Disabled WC:
A 222, A 321, A 522, B 001, B 201, B 301, B 401,
C 102, D 005, D 126, D 201, D 301, D 401, F 221, F 321, K 001

Ebene 0 + Ebene -0



Barrierefreie Zugänge / Barrier-free Accesses

Fachhochschule Bielefeld

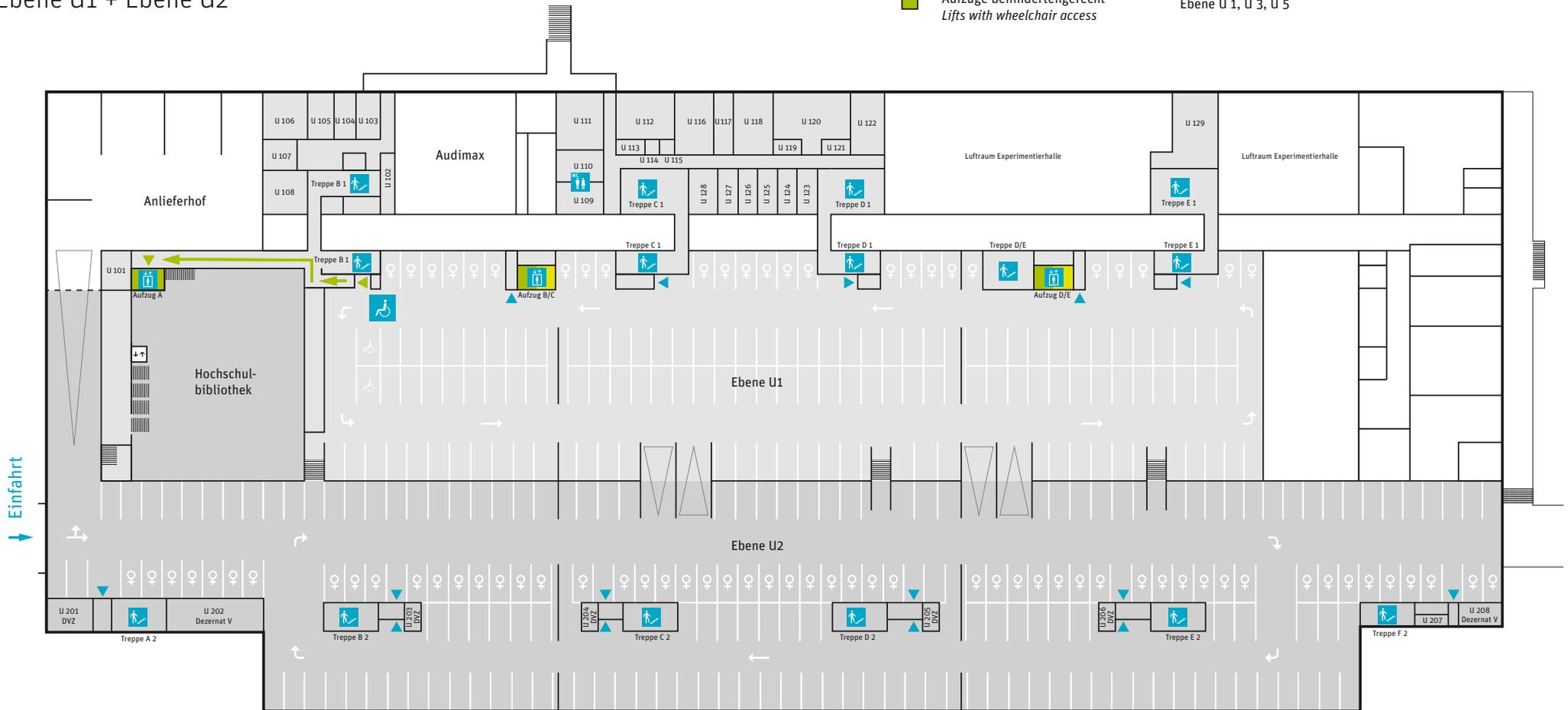
Ebene U1 + Ebene U2

Aufzüge / Lifts

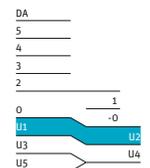
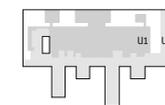
-  Aufzüge breiter Eingang
Lifts wide entrance
-  Aufzüge behindertengerecht
Lifts with wheelchair access

Zugang über automatische Türantriebe Access through automatic doors

-  Haupteingang / Entrance;
Tiefgarage zum Aufzug A:
Ebene U 1, U 3, U 5



Ebene U1 + Ebene U2



Barrierefreie Zugänge / Barrier-free Accesses

Fachhochschule Bielefeld

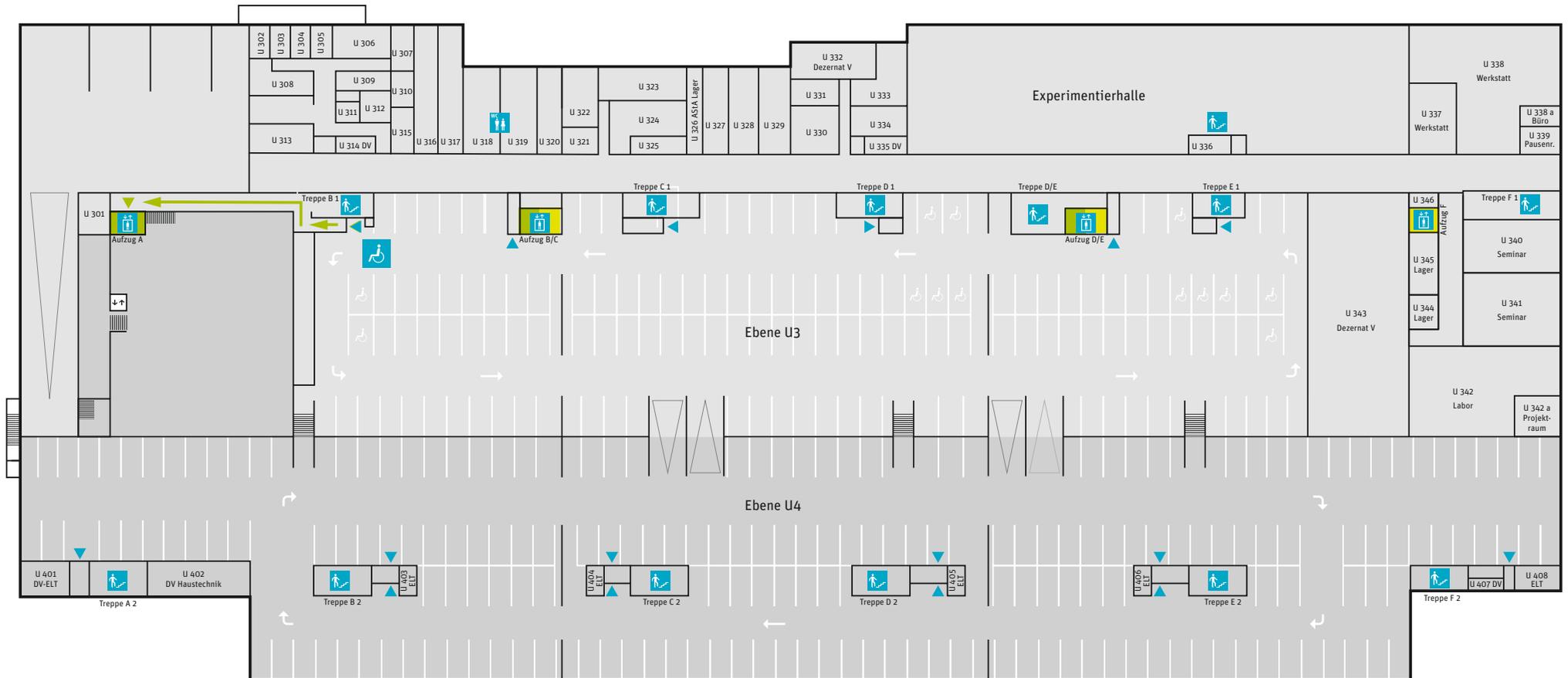
Ebene U3 + Ebene U4

Aufzüge Lifts

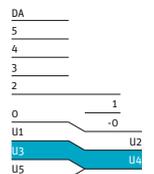
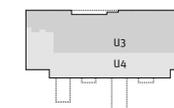
-  Aufzüge breiter Eingang
Lifts wide entrance
-  Aufzüge behindertengerecht
Lifts with wheelchair access

Zugang über automatische Türantriebe Access through automatic doors

-  Haupteingang Entrance;
Tiefgarage zum Aufzug A:
Ebene U 1, U 3, U 5



Ebene U3 + Ebene U4



Barrierefreie Zugänge / Barrier-free Accesses

Fachhochschule Bielefeld

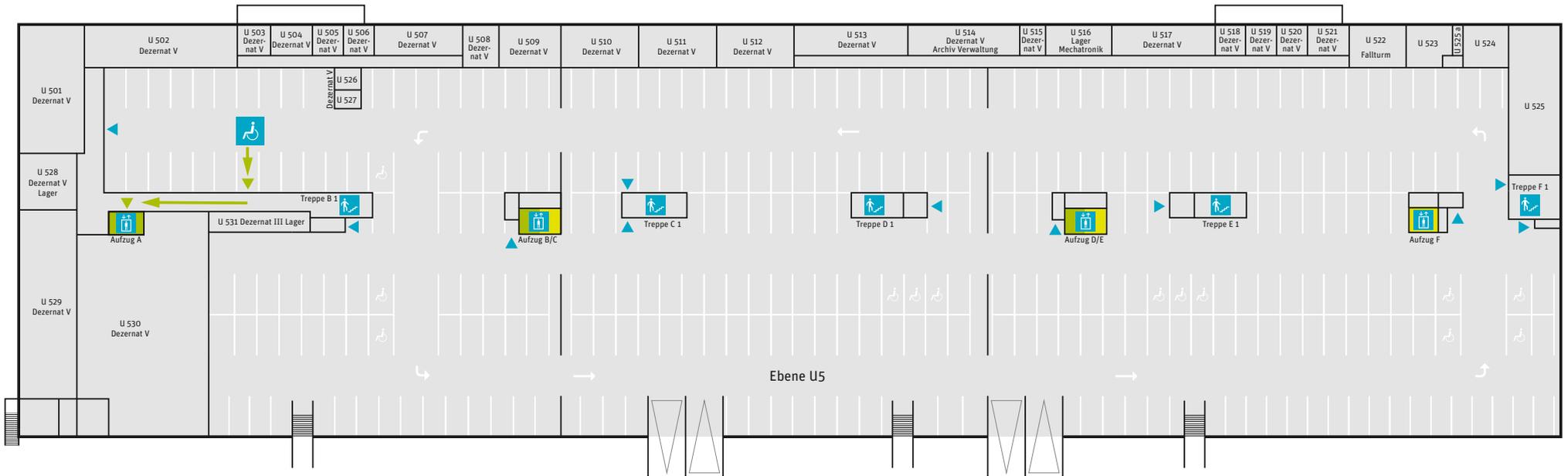
Ebene U5

Aufzüge Lifts

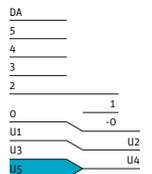
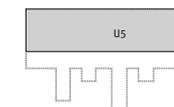
-  Aufzüge breiter Eingang
Lifts wide entrance
-  Aufzüge behindertengerecht
Lifts with wheelchair access

Zugang über automatische Türantriebe Access through automatic doors

-  Haupteingang Entrance;
Tiefgarage zum Aufzug A:
Ebene U 1, U 3, U 5



Ebene U5



FH Bielefeld

Interaktion 1

33619 Bielefeld

Beauftragte für Studierende mit chronischen Krankheiten und Behinderungen

Raum A 412

Telefon +49.521.106-70236

handicap@fh-bielefeld.de

➤ [www.fh-bielefeld.de/
beauftragte-fuer-studierende-
mit-handicap](http://www.fh-bielefeld.de/beauftragte-fuer-studierende-mit-handicap)